

Konsequente Frauenförderung an Universitäten

Wir fordern eine konsequente Frauenförderung an den Universitäten durch:

- eine deutliche **Erhöhung der Frauenquoten** (Professorinnen, Führungskräfte, Frauen auf Qualifikationsstellen, etc.)
- die Einführung eines **finanziellen Anreizsystems zur Gleichstellungs- und Frauenförderung**
- **geschlechtergerechte Personalentwicklungsmaßnahmen und Nachwuchsförderung** (z. B. institutionelle Betreuung von Doktorandinnen, Mentoringprogramme für Nachwuchswissenschaftlerinnen, Karrierebegleitung und -beratung von Frauen, etc.)
- die Herausbildung eines **Genderforschungsprofils**: Genderprofessuren, Lehrangebote, interdisziplinäre Genderforschungsschwerpunkte, Förderung von Abschlussarbeiten mit genderspezifischen Themen
- Maßnahmen zur **besseren Vereinbarkeit** einer wissenschaftlichen Karriere, eines Arbeitsplatzes an der Universität, aber auch eines Studiums mit Familie bzw. Kindern (z. B. durch spezielle, an die jeweiligen Bedürfnisse der Beschäftigten, Lehrenden, Forschenden und Studierenden angepasste Kinderbetreuungsangebote)
- die Durchforstung der Studien nach geschlechterspezifischen Barrieren bzw. Diskriminierungen und entsprechende Umgestaltung der Curricula.
- um mehr Chancengerechtigkeit zwischen Männern und Frauen im Bereich der Forschung und Lehre an den Universitäten herzustellen, dürfen sich Karrierechancen im wissenschaftlichen Bereich nicht an klassischerweise männlichen Erwerbsverläufen orientieren (z.B.

Berücksichtigung von geschlechtertypischen
Karriereunterbrechungen, wie z. B. Kinderkarenzzeiten)